



IS, Syrien und Irak – Zur aktuellen Lage in der Region

Fr. 10.10.14; 18 – 20 Uhr

Mit

Dr. Achim Rohde

Islamwissenschaftler, Philipps-Universität Marburg

Rosa Yassin-Hassan

Autorin und Menschenrechtsaktivistin aus Syrien

Ort

Vortragssaal der der Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Von-Melle-Park 3

Eintritt frei

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt

Eine Veranstaltung von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
KurzzeStraße 1, 20355 Hamburg
Telefon: 040-389 52 70
info@umdenken-boell.de
www.umdenken-boell.de

IS, Syrien und Irak – Zur aktuellen Lage in der Region

Nachrichten und Bilder vom militärischen Vorrücken und der Ausrufung eines Kalifats des *Islamischen Staats in Irak und Syrien* (ISIS), der sich derzeit ohne regionale Begrenzung nur noch als Islamischer Staat (IS) bezeichnet, beherrschen die gesellschaftlichen und politischen Diskussionen weltweit.

Der militärische Erfolg des IS, verbunden mit der Brutalität seiner Kämpfer und ihren Gräueltaten gegenüber Allen, die ihre Ideologie nicht teilen, haben zu einer riesigen Flüchtlingswelle geführt, die die gesamte Region verändert. Seit kurzem greifen die USA und einige europäische sowie arabische Staaten den IS militärisch in Irak und Syrien an. Die Bundesregierung hat Waffenlieferungen an die unter starkem Druck des IS stehende kurdische Autonomieregierung in Irak zugesagt. Zudem rekrutiert der IS Kämpfer auch in europäischen Ländern, auch aus Deutschland kamen einige der Selbstmordattentäter. Es handelt sich also um einen globalen Konflikt mit vielseitigen Auswirkungen. Sind deutsche Waffenlieferungen ein Mittel gegen das Erstarken des IS? Wie kann dem Extremismus hierzulande begegnet werden? Und wie passt der Konflikt zwischen der Türkei und den nach Unabhängigkeit strebenden Kurden in diese Gemengelage, in der das NATO-Land immer weiter in den Konflikt hinein gezogen wird?

Unsere Gäste informieren über die aktuellen Geschehnisse in der Region und diskutieren politische Strategien und Entscheidungen zur Entschärfung der Krise.



Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an info@umdenken-boell.de.